**Unser Geruchssinn und unser
Gehör sind hervorragend.**

**Unsere Spitzengeschwindigkeit
beträgt ca. 50 km/h.**

Körperkontakt ist uns sehr wichtig. Wir kuscheln uns gern aneinander und wärmen uns gegenseitig.

Unsere Kinderstube bezeichnen die Menschen als „Kessel“. Er ist mit Blättern und Moos weich ausgestaffiert, damit die Kleinen es schön warm haben.

**Wir haben kleine Augen und
ein großes Mundwerk.**

**Wir sind großartige Schwimmer,
nicht nur auf der kurzen Strecke
oder im flachen Wasser, nein, wir
können sogar Flüsse wie den
Rhein durchschwimmen.**

**(Es muss ja nicht die breiteste
Stelle sein.)**

Wir sind sehr anpassungsfähig.

Man findet uns im Wald, auf

**Feldern oder Wiesen, aber auch in
den großen Städten der Menschen.**

Allein in der deutschen

Hauptstadt Berlin gibt es ca. 4.000

von uns.

**Uns schmeckt fast alles. Besonders
gerne vertilgen wir Eicheln, Buch-
eckern, Mais, Kartoffeln, Fallobst,
Pilze, Würmer, Schnecken,
Insekten, Larven und vielleicht
mal ab und zu eine Maus oder
einen ähnlich leckeren kleinen
Happen.**

Wir haben starke Zähne, 44 an der Zahl! Sie sind so stark, dass wir damit sogar eine Kokosnuss aufbrechen können.

Landwirte mögen uns meist nicht.

In Nord- und Südamerika gab es uns ursprünglich nicht. Dorthin haben uns die Menschen mitgenommen, weil sie uns dort - ebenso wie zuhause - jagen wollten.

**Die Menschen haben uns so stark
gejagt, dass wir uns in vielen
europäischen Ländern und auch
in Teilen Deutschlands nicht
mehr gab. Mittlerweile sind wir
aber wieder auf dem Vormarsch.**

**Wir können ein Alter von bis zu
20 Jahren erreichen ... wenn
man uns lässt.**

**Prachtexemplare unter uns
können 1,80 lang und 180 kg
schwer werden.**

**Wenn's uns mal irgendwo juckt,
schrubbeln wir uns an einem
Baum. Manchmal schrubbeln wir
dann so stark, dass die
Baumrinde beschädigt wird. Die
Menschen nennen solche Bäume
„Mahlbäume“.**

**Unseren Familienverband
nennen die Menschen Rotte.**

**Unser Chef ist eine Chefin. Sie ist
das älteste und erfahrenste Tier
unter uns.**

Unsere Rotten bestehen meist nur aus Bachen, Frischlingen und „Überläufern“. Letztere werden meist im Frühjahr „abgeschlagen“, damit die Bachen sich um die Frischlinge kümmern können.

**Ein tolles Werkzeug ist unser
„Gebrech“. Damit können wir
Riechen, Graben und richtig gut
Wühlen.**

**Jäger nennen uns auch
Schwarzkittel.**

Wir lieben Schlammbäder!
In ihnen können wir uns abkühlen
- wir haben nämlich keine
Schweißdrüsen und können des-
halb nicht schwitzen. Der
Schlamm hilft uns auch gegen
Plagegeister wie Zecken, Läuse
oder Mücken.

Wir sind sehr reinliche Tiere.

Wir sind sehr intelligent und haben ein hervorragendes Gedächtnis. Uns macht so schnell keiner etwas vor. Menschen, die sich mit uns beschäftigen, wissen, dass wir intelligenter als Hunde sind.

Wir gehören zu den unentbehrlichen Stars in den Asterix-Heften, auch wenn wir dort keine schöne Rolle spielen.